

Junge, gesunde
Amme
 empfiehlt sich.
 Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (611)



Monatzimmer

mit separatem Eingang, schön möbliert, ist an einen Herrn mit 1. März zu vergeben. Aussicht Burgplatz. Anzufragen: **Juden-gasse Nr. 1, I. Stock.** (610) 3-1

Perfekte Stenotypistin

beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, wird **per sofort gesucht.**
 Reflektantinnen mit längerer Praxis bevorzugt.
 Anträge vermittelt unter „Perfekte Stenotypistin“ die Administration dieser Zeitung. (609) 1

Hotel UNION
 im großen Saale
16., 17. und 18. Februar
große Variété-Vorstellung
 (à la Ronacher)
 unter Mitwirkung von Künstlern allerersten Ranges.
KONZERT
Duo Caruso, italienische Straßensänger. Duo Caruso hatten die hohe Ehre vor S. M. dem russischen Zaren gastieren zu können.
 Die kleine Laibacherin **C. Annie**, sensationelle Tänzerin.
 Sign. **Collecchi Amedeo**, italienischer Opern-Tenor.
La Bella Montanara, spanische Tänzerin (Schönheit).
The Two Charlei's, musikalische und singende Clowns.
Paula Riedl, Soubrette. (597)
 Die Laibacher Wunderkinder **Annie, Carl, Elsa**, gymnastisches Potpourri.
Eintritt: I. Platz 2 K., II. Platz 1 K.
Anfang um 8 Uhr abends.

Elektroradiograph „Ideal“ (im Hotel „Stadt Wien“).
Programm (271)
vom 16. bis 19. Februar 1910:
 1.) Auf dem Meere (nach der Natur). — 2.) Sport in Indien (nach der Natur). — 3.) Hugo und die Pariserin (Drama). — 4.) Das Weihnachtsbäumchen (komisch).
Ein rosig zarter, reiner Teint: Die menschliche Gesichtshaut besteht bekanntlich aus kleinen Zellen, die in den unteren Schichten weich und durchsichtig sind, oben aber abblättern, nachdem sie zu Schuppen eingetrocknet sind. Sobald dieser Vorgang merklich wird, erscheint die Oberfläche hart, schiefelig, verliert ihre Durchsichtigkeit, die Proportionen der Fettabsonderung werden verschoben, es bilden sich helle und dunkle Stellen, kurz, es ergeben sich jene Erscheinungen, die man gemeinhin einen schlechten, unreinen, ungesunden Teint nennt. Tritt gar eine Verstopfung der Talgdrüsen hinzu, so führt die Reizung, die dadurch bedingt ist, zur Bildung von Pusteln, Knötchen, Finnen, Mitessern, in besonders schweren Fällen sogar zu Balggeschwülsten. Diesem Übel wirkt allein eine Behandlung entgegen, die neben der Hinzufügung des notwendigen Fettes von ganz neutraler Beschaffenheit eine Substanz an die erkrankten oder vernachlässigten Gewebeteile heranbringt und die Entzündung aufhebt. Mit der von der Firma **Bergmann & Comp. in Dresden und Tetschen a. E.** hergestellten „**Steckenpferd**“ **Lilienmilch-Seife** sind beide Aufgaben erfüllt. Die Seife ist von völlig neutraler Beschaffenheit und der Zusatz von Borax, den sie enthält, wirkt als mildestes Alkali den Entzündungssymptomen aufs wirksamste entgegen. Zugleich bewirkt aber der Borax eine schnelle und beinahe unmerkliche Abstoßung der unreinen und durch Sommersprossen oder andere Schattierungen des Pigments beeinflussten Oberhaut und erweist sich somit bei einer dauernden Anwendung als unbedingt zuverlässiges Mittel zur Erhaltung eines rosigen, zarten und reinen Teints. Die **Steckenpferd Lilienmilch-Seife** ist in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien à Stück 80 h zu haben. (501a)

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 15. Februar 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Allgemeine Staatsschuld.		Böhm. Staats-Goldanleihe 1907 f. 100 Kronen.		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874		Industrieunternehmungen.		
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Einheitliche Rente:		93-75	94-25	549-	559-			
4% konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse	95-10	95-30						
4-2% d. W. Waten (Febr.-Aug.) per Kasse	95-05	95-25						
4-2% d. W. Silber (April-März) per Kasse	99-05	99-25						
1860er Staatslose 500 fl. 4%	172-	176-						
1860er „ 100 fl. 4%	245-25	251-25						
1864er „ 100 fl. 4%	324-50	330-50						
1864er „ 50 fl. 4%	324-50	330-50						
Dom.-Pfundbr. à 120 fl. 5%	289-85	290-85						
Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Banken.		
Österr. Goldrente steuerf. Gold per Kasse	117-95	118-15	100-45	100-65	119-10	120-10	317-90	318-90
Österr. Rente in Kronenwähr. steuerfrei, per Kasse	95-00	95-20	92-55	92-75	95-00	95-20	554-	555-
Öst. Investitions-Rente, steuerfrei, Kr. per Kasse	85-25	85-45	92-50	92-70	95-00	95-20	1178-	1179-
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		Andere öffentl. Anleihen.		Diverse Lose.		Verzinstlose Lose.		
Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei zu 10.000 fl. 4%	119-	120-	92-55	93-55	3% Bodenkredit-Lose Em. 1880	275-	281-	
Franz-Joseph-Bahn, in Silber (div. St.) 5 1/2%	94-85	95-85	92-55	93-55	5% Donau-Regul.-Lose 109 fl.	280-	286-	
Galizische Karl-Ludwig-Bahn (div. St.) Kronen. 4%	95-00	96-00	92-55	93-55	Serb. Präm.-Anl. p. 100 Kr. 2%	104-90	110-90	
Rudolf-Bahn, in Kronenwähr. steuerfrei, (div. St.) 4%	95-00	96-00	92-55	93-55	Unverzinstliche Lose.			
Borarlberger Bahn, steuerfrei, 400 und 2000 Kronen 4%	94-85	95-85	92-55	93-55	Budap. Vastika (Dombau) 5 fl.	26-50	30-50	
In Staatsschuldverschreibungen abgestempelte Eisenbahn-Aktien.		Böhm. anbesanlehen (div.) 4%		Kreditlose 100 fl.		531-	541-	
Elisabeth-Bahn, 200 fl. R.-M. 5 1/2% von 400 Kronen	455-25	457-25	92-55	93-55	Clara-Lose 40 fl. R.-M.	236-	246-	
detto Ung.-Rudolfs 200 fl. d. W. in Silber, 5 1/2%	426-50	428-50	92-55	93-55	Clara-Lose 40 fl. R.-M.	236-	246-	
detto Salzburg-Tirol 200 fl. d. W. in Silber, 5%	426-50	428-50	92-55	93-55	Clara-Lose 40 fl. R.-M.	236-	246-	
detto Wien 200 und 2000 Kronen, 4%	191-	192-	92-55	93-55	Clara-Lose 40 fl. R.-M.	236-	246-	

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Les-Versicherung.

J. C. Mayer
 Bank- und Wechselgeschäft
 Laibach, Stritzgasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
 unter eigenem Verschluss der Partei.
 Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37. Mittwoch den 16. Februar 1910.

(660) 3-2
 § 349/Pr.
Konkursausschreibung.
 Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangt eine Regierungskanzlistensstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangsklasse zur Besetzung.
 Bewerber um diese Stelle haben ihre, mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, Kenntnis im Kanzlei- und Manipulationsfache, einer guten und korrekten Handschrift und der Kenntnis beider Landessprachen im Wort und Schrift, Bewerber, die noch nicht im Zivilstaatsdienste stehen, auch mit dem Nach-

weise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegten Gesuche bis zum
 20. März 1910
 beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.
 Anspruchsberechtigte Untertansiziere werden auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.
 k. k. Landespräsidium für Krain.
 Laibach, am 10. Februar 1910.
 Der k. k. Landespräsident:
Schwarz.

(582) 3-2
 §. 3545.
Kundmachung.
 Von den demalen bestehenden 15 Präbenden der Friedrich Siegmund Freiherr von Schwoizischen Stiftung für arme, notleidende und besonders franke in Graz oder Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, gelangt für das Jahr 1910 eine Präbende mit dem Jahresbezüge von 252 K an in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein zur Verleihung.

Aspirantinnen auf diese Präbende haben die mit dem Geburtsdeine dem Dürftigkeitzeugnisse und der Bestätigung des krainischen Landesausschusses, daß ihre Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, sowie im Falle der Verwandtschaft mit dem Stifter mit dem Verwandtschaftsnachweise belegten Gesuche bis zum
 10. März 1910
 hieramts einzubringen.
 Von der k. k. Landesregierung für Krain-Laibach, am 10. Februar 1910.

(539) 3-2 3. O. B. Sch. R.
Konfursauschreibung.
 An der zweiklassigen Volksschule in Lustthal gelangt eine Lehrstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbeziehung.
 Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis 10. März 1910 hieramts einzubringen.
 Die im k. k. öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
 K. k. Bezirksschulrat Steu. am 1. Februar

(540) 3-2 A 341/9
Edikt 4
zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß am 27. November 1909 die 75 Jahre alte verwitwete Armenpfändnerin Maria Testin in Gottschee Nr. 149 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.
 Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf deren Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre

Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josef Hiris, Notariatskandidat in Gottschee, als Verlassenschaftskurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angeordnete Teil der Verlassenschaft aber oder, wenn sich niemand erbsklären hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I., am 8. Februar 1910.

(596) Cw 27/10
Oklic. 3
 Zoper Janeza Mahorčiča, posestnika na Vel. Ubeljskem št. 36, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani po Notranjski posojilnici v Postojni po g. dr. Antonu Svelj, odvetniku v Ljubljani, menična tožba zaradi 350 K in 140 K.
 V obrambo pravic Janeza Mahorčič se postavlja za skrbnika g. dr. Josip Furlan, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženega v označenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.
 C. kr. deželna kot trgovska sodnija Ljubljana, odd. II., dne 13. februarja 1910.

(594) L 9/9
Oklic. 11
 C. kr. okrajno sodišče v Trziču je na podstavi odobrila c. kr. dež. sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 9. februarja 1910, opr. št. No III 6/10/3, delo Ivano Dernič, posestnico iz Visoč št. 5, zaradi sodno dognane zapravljivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Josipa Pretnar, posestnika iz Brezji št. 4, za skrbnika.
 C. kr. okrajno sodišče v Trziču, dne 12. februarja 1910.

(584) E 246/9
Dražbeni oklic. 10
 Pri spodaj podpisanem sodišču se bodo dne 21. marca 1910, dopoldne ob 9. uri, v sobi št. II, prodala sledeča zemljišča:
 1.) vlož. št. 116 kat. obč. Bukovica, gozd s površjem krog 200 ha, cenjen na 65.300 K;
 2.) 28/30 zemljišča vlož. št. 39 kat. obč. Kovski vrh, gozd s površjem 23 ha, cenjen 4666 K brez pritikline. Najmanjši ponudek znaša ad 1.) 65.300 K, ad 2.) 4666 K; pod tem zneskom se ne prodaje.
 Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo pregledati

pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. II, med opravnimi urami.
 Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne moge razveljavljati glede nepremičnine same.
 O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki, odd. II., dne 5. februarja 1910.
 (602) S 16/9
Oklic. 99
 V konkurzu Ivana Miklavc, trgovca v Ljubljani, se določa narok za likvidovanje in ustanovitev vrste naknadno zglasenih in onih terjatev, ki bi se morda še zglasile do 7. marca 1910, 8. marca 1910, dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani, v izbi št. 123.
 C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 12. februarja 1910.

Anzeigebblatt.

Die Töchter des Erfinders.



Im Interesse ihrer Schönheit müssen Sie peinlich darauf achten, ein schönes, reiches und natürliches, auch gesundes Haar zu erhalten. Denn wirkliche Schönheit wird durch schuppiges, fettig glänzendes Haar immer entstellt und eine Glatze aber ist direkt häßlich. Bedenken Sie das und handeln Sie darnach, d. h. gebrauchen Sie (4079) 7

Uhlmanns Peru Tanin-Wasser.
 Unzählige lobende Anerkennungsschreiben sind uns seit 21 Jahren zugegangen, selbst aus höchsten Kreisen
 Für fettiges Haar verlange man in roter Packung, » trockenes » » » » grüner »
 Beides gleichwirkend, nur für trockenes und fettiges Haar eben besser geeignet.
 Ein Flakon K 2-50 und K 5.—.
 Generaldepositor in Österreich-Ungarn: **Vertriebsgesellschaft, Wien I., Karlsplatz 3.**
 Depots: **J. Mayr; Parf. Ant. Krisper, Otto F. ttich-Frankheim, Laibach.**

Lehrerin oder Lehrer
 :: der englischen Sprache wird ::
gesucht.
 Anträge unter » Nichtanfänger, hauptpostlagernd Laibach. (603)

Unterricht im Schnittzeichnen und Kleidermachen
 wird erteilt, einzeln sowie auch in Kursen. Daselbst werden auch genau nach Körpermaß gezeichnete Schnittmuster verkauft.
 Nähere Auskunft Kongreßplatz 6, 2. Stiege, I. Stock, von 6 bis 7 Uhr bei der Inhaberin der Lehranstalt. (605) 2-1

Geprüfte Lehrerin
 erteilt Stunden, bereitet Zurückgebliebene gewissenhaft zur Prüfung vor, geht eventuell auf ganze Nachmittage ins Haus. Gefällige Anträge unter » Pädagogin » an die Administration dieses Blattes. 2-1

Sehr schönes Zimmer
 möbliert und mit Klavier, ist Beethovengasse 7, I. Stock, - - bei Landau sofort zu - -
vermieten. (608) 2-1



Die Völker des Erdballs
 in Geschichte, Sprache, Rassen, Eigenheiten, Sitten und Gebräuchen
 schildern sechs unserer besten Völkerkennner in dem prächtigen Buche:
Illustrierte Völkerkunde
 Herausgegeben von Dr. G. Buschan
 * * 450 Seiten Text 213 Abbildungen *
 Gebestet M. 2.60, fein gebunden M. 3.50.

Verlagsgesellschaft (606) 12-8
 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
 : **H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** :
 in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Soeben erschien:
Schlüssel zur Berechnung
 der
Personaleinkommensteuer
 sowie der
Besoldungssteuer von höheren Dienstbezügen
 nach § 172, bezw. § 233 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220
 dritte, auf Grund der Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes vom 6. November 1901, Z. 8209, bezw. Erlasses des k. k. Finanzministeriums vom 26. Juli 1901, Z. 48.555, ergänzte Auflage.
 Zusammengestellt von
Alexander Kottbauer
 Rechnungsrat der k. k. Steueradministration für den II. und XX. Bezirk in Wien.
Preis: 72 h; mit Postzusendung 77 h.
 Vorrätig in der
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2. (356) 6-6

Im Hause Nr. 4 Schellenburggasse ist zum Maitermin I. J. ein großes, gassenseitiges (493) 7

Geschäftslokal samt Magazin

und eine hofseitige, aus drei Zimmern und Zugehör bestehende

Wohnung

zu vermieten.

Anzufragen beim Hauseigentümer dortselbst im I. Stock.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler **Brüder Eberl** Laibach Miklošičstraße Nr. 6 Ballhausgasse Nr. 6. Telephon 154. (4417) 37

Ein schlechter Magen kann nichts vertragen

und die beständige Folge davon ist: Appetitlosigkeit, Magenweh, Uebelkeit, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz etc. Sichere Hilfe dagegen bringen

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen

Ärztlich erprobt!

Belebend wirkendes, verdauungsförderndes und magensäurendes Mittel.

Paket 20 und 40 Heller.

Zu haben: in Laibach in der Adler-Apoth. neb. d. eiser. Brücke, Landhaus-Apoth., „Zur Mariaschl.“ (E. Seuffel), „Zum gold. Hirchen“ (R. Eusanit), Marienplatz, „Zum Engel“ (G. Piccoli), Wiener Straße, „Zur Krone“ (M. Bohinc), Ecke der Röhmer- und Viehwaisstraße, „Zum gold. Einhorn“ (Ubald v. Erntöcs), weiters bei Daniel Pirz, Apoth. in Zdrila, J. Guß, Apoth. in Blippach, Gusto Brilli, Apoth. in Vintar, S. Koblet, Apoth. in Neumarkt, A. Koblet, Apoth. in Radmannsdorf, F. Bergmann, Karl Andrianić Apoth. in Rudolfswert, Fr. Vaccarich, Apoth. in Weisberg, Ivan Gjurčić, Milan Wacha, Apoth. in Witting, Karl Savnik, Apoth. in Krainburg, Jos. Novak, Apoth. „Zur heil. Dreifaltigkeit“ in Stein, E. Burdych, (1895) Apoth. in Bischofslad. 12-8

Vor und nach der Hochzeit

Ein besond. praktisch. Ratgeber für ernste Lebensfragen. — Einzig in dieser Art. — 360 Seiten (dünnes Papier, Grosstaschenformat) ca. 200 anatom. Abbildungen. Preis Kr. 1,45 mit Porto (auch in Marken oder Postsparkasse Wien 21 104). Wenn per Nachnahme, kostet das Porto 50 Heller mehr. J. Zaruba & Co. Verlag, Hamburg. (4369) 20-17

Agenten

für sämtliche Bezirke und Gemeinden sucht ein neues Fabriksunternehmen gegen hohe Provision zur Übernahme von Bestellungen (auch als Nebenbeschäftigung) auf Patent-Fabrikate in jeder Familie. Anträge sub Chiffre: „100 K monatlich 506“ an Grégrs Annoncenbureau, Prag, Heinrichsgasse 19. (335) 10-8

(1035) 52-48 Schnelle Heirat

wünschen viele vermögende Damen. Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. M. Rothenberg, Berlin NW. 23.

Erstes Agrarmer

Militärvorbereitungs-Institut

(Schule und Internat)

eröffnet **1. März I. J. den Hauptlehrgang für Aspiranten auf den Einjährig-Freiwilligendienst.**

Das Institut besitzt vorzüglich bewährte Lehrkräfte und hat bisher außerordentlich günstige Prüfungserfolge erzielt. Zahlreiche ehemalige Institutsschüler gehören als Offiziere, Fähnriche und Einjährig-Freiwillige der k. u. k. Armee an.

Näheres und Programme auf Verlangen bei der (237) 10-7

Instituts-Direktion Zagreb, Kukovičeva ul. 15. II.177

Aufgenommen werden:

Eine tüchtige Verkäuferin aus der Modewarenbranche.
Eine Modistin, welche selbständig aufputzen kann. (516) 3
Ein Lehrjunge für die Modewarenbranche.

Offerte an die Firma **Heinrich Kenda, Laibach.**



Übersiedlungsanzeige.

Meinen hochgeehrten P. T. Kunden gebe ich hiemit bekannt, daß ich mein

Schneidergeschäft

aus dem Hause Nr. 3 Šelenburgova ulica in Laibach in das Haus Nr. 1 in derselben Gasse verlegt habe, wobei ich Sie zugleich ersuche, mir Ihr ferneres Wohlwollen bewahren zu wollen.

(534) 6-3

Mit Hochachtung

P. Cassermann, Schneidermeister, Laibach, Šelenburgova ulica Nr. 1.

Erstklassiger, bester und billigster Ankauf

von Selchwaren und frischem Schweinefleisch, aller Art Salami, zweimal täglich frischen saftigen Kren- und Zervelatwürsten und Italianni, jeden Dienstag und Freitag frischen Blut- und Leberwürsten, zum Nachtmahl gekochtes geselochtes Jungschweines bei

Chalupnik & Predović Laibach, Stari trg 19.

Allerfeinste Schinken in ganz Krain.

Den P. T. Gastwirten und Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.

(366) 6

Ein Buch nur für die Damenwelt, das laut ausdrücklichen Wunsches der Verfasserin unter Ausschluß der „männlichen“ Öffentlichkeit erscheinen soll:

Geheimnisse der Frau!

Verfasserin ist die bekannte Baronin d'Orchamps.

Sich zu schminken, ist keine Kunst . . .

aber:

alle die kleinen, feinen Mittel und Mittelchen anzuwenden, die der Pariserin ihren Weltruf der Grazie und Charme brachten, lehrt dieses unschätzbare Buch. Es gibt leicht herzustellende Rezepte, sich eine volle oder schlanke Figur, schicke Haltung, zarte Haut, schöne Hände, angenehmes Bukett, intimes Boudoir, Takt und Kinderstube zuzulegen, alles in allem, eine Dame von Welt zu werden.

Das hübsch ausgestattete Werk (379 Seiten Umfang) hat in den wenigen Monaten, seit es erschienen, fünf Auflagen erlebt. Wir haben einen kleinen Gelegenheitsposten erworben und liefern tadellose Exemplare, soweit der Vorrat reicht

statt K 3.60 für nur K 2.40.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2. (599) 6-1

Cand. prof. poučuje

matem. fiziko, opis. geom., nemščino, pripravlja k vsem izpitom, k maturi, I. drž. izpitu na tehnični itd. Vsepih zajamčen. Honorar po dogovoru. Naslov v upravnistvu tega časnika. (480) 5-5

Dr. Desider Reach

St. Rochus-Spital in Budapest, hat die **Magen-Tinktur** des Apothekers **Piccoli** in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, in allen Fällen von ständiger Leibesverstopfung und von Atonie (Erschlaffung) des Magens mit glänzendem Erfolge angewendet. 1 Fläschchen 20 Heller, Aufträge geg. Nachnahme.

(3988) 5

Klavier

(Konzert-Stutzflügel)

sehr gut erhalten, ist wegen Todesfall preiswürdig zu verkaufen. Auch ist daselbst ein

Salon mit Kabinett

für einen ständigen Herrn oder Dame ab 15. Februar zu vermieten. Anzufragen: Theaterplatz Nr. 5, III. Stock, rechts. (579) 3-2

Briketts

hartes weiches Brennholz

in ganzen Scheiten oder zerkleinert

Steinkohle

Holzkohle

billigst bei (4001) 34

St. & C. Tauscher

Laibach, Wienerstraße 47

Telephon 152.



Schönes Gut

in südwestlichen Teile Kroatiens, an der kroat.-krainischen Landesgrenze, in der Nähe der Stadt Mottling (Krain, 3 1/2 Stunden Wagenfahrt von der Bahnstation Karlstadt in Kroatien, in einer romantischen, rein katholischen Gegend, bestehend aus 40 Joch Äcker, 34 Joch Waldungen und 1/4 Joch Garten, mit einem in gutem Zustande sich befindenden Schlosse mit Park und Wirtschaftsgebäuden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt die kroatische Agrarbank in Agram, Kroatien. (416) 6-5



Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

Seydlin Erzeuger O Seydl, Laibach Spital(Stritar)gasse 7

(1367) 52-43